

Das **Institut für Praxisforschung und Projektberatung** in München sucht spätestens zum **01.02.2021**

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in, 30 Wochenstunden, TVL E13

für die Mitarbeit in verschiedenen wissenschaftlichen Projekten des IPP mit einem Schwerpunkt bei der Aufarbeitung und Analyse von (sexualisierter) Gewalt und Missbrauch in Institutionen.

Ihre Aufgaben:

- vor allem qualitativ orientierte Datenerhebung und -auswertung,
- Interviewverwaltung und Kontaktpflege zu den Kooperationspartner*innen,
- Einbindung von Betroffenen in ein partizipativ angelegtes Forschungsdesign,
- Berichterstellung, Ergebnispräsentationen, Mitarbeit an Projektpublikationen,
- Mitarbeit an Forschungsanträgen und Projektakquisition.

Voraussetzungen:

- Sozialwissenschaftlicher Hochschulabschluss, vorzugsweise in Soziologie, Psychologie oder Sozialarbeitswissenschaften,
- sichere Kenntnisse in qualitativen Forschungsmethoden,
- Grundkenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden/Statistik,
- sicherer Umgang mit der deutschen und englischen Sprache,
- idealerweise Erfahrung im Themenfeld (sexualisierte) Gewalt in Institutionen,
- Bereitschaft, sich in andere Themenfelder im psychosozialen Bereich einzuarbeiten.

Wir bieten

- Arbeit in einem innovativen Team,
- tarifliche Bezahlung und Vertrauensarbeitszeit,
- Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice,
- Verknüpfung von fundierter Grundlagenforschung mit partizipativ und integrativ ausgerichteter Praxisforschung.

Das IPP ist ein außeruniversitäres und unabhängiges Sozialforschungsinstitut, das seit fast vier Jahrzehnten in verschiedenen Bereichen der psychosozialen Versorgung tätig ist. Unser Markenzeichen ist die Verknüpfung von Grundlagen- und Praxisforschung. Das IPP ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Vereins für psychosoziale Initiativen (VfPI) München und Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Das IPP fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 18.12.2020 elektronisch an unsere Geschäftsführerin Helga Dill: dill@ipp-muenchen.de. Sie erteilt Ihnen auch gerne telefonisch Auskunft zu der Stelle unter 089/5435977-4.

Einen guten Einblick über unsere Arbeitsweise können Sie unter www.ipp-muenchen.de gewinnen.